

## **In der Senatssitzung am 10. Oktober 2023 beschlossene Fassung**

Die Senatorin für Kinder und Bildung

21.09.2023

**L 13**

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.10.2023**

#### **Gründe für fehlende Online-Bewerbungsoptionen für Referendare?** (Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

##### **A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Warum akzeptiert das Landesinstitut für Schule in Bremen keine Online-Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst?
2. Welche technischen oder organisatorischen Gründe liegen hinter der Entscheidung, dass Bewerbungen nicht per E-Mail eingereicht werden können?
3. Gibt es Überlegungen oder Pläne, in Zukunft Online-Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst zu ermöglichen, um den Bewerbungsprozess zu erleichtern und zeitgemäßer zu gestalten?

##### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu den Fragen 1, 2 und 3:**

Das Landesinstitut für Schule (LIS) ermöglicht seit dem 15.09.2023 Online-Bewerbungen, also Bewerbungen auf rein digitalem Weg.

Am 15.09.2023 wurde ein nutzer:innenfreundlicher und zeitgemäßer Bewerbungsprozess auf der Homepage des LIS implementiert und ist seitdem auch für alle angehenden Referendar:innen offen.

Dabei wurde der Bewerbungsbogen inhaltlich überarbeitet und in Form eines digital bearbeitbaren PDFs hinterlegt. Der Ausdruck dieses PDFs und die Unterschrift auf dem PDF entfallen.

Dieses Formular kann samt aller erforderlicher Unterlagen als Gesamt-PDF an ein Funktionspostfach ([Referendariat@lis.bremen.de](mailto:Referendariat@lis.bremen.de)) übersandt werden, das seit dem 15.09.2023 in Betrieb ist.

Die Bewerber:innen erhalten eine automatisch erzeugte Eingangsbestätigung mit dem Hinweis, dass die Unterlagen nun geprüft werden.

Informationen über fehlende Unterlagen erfolgen per Mail an die Bewerber:innen.

Bei der Bewerbung (per Mail und auf dem Postweg) ist es ausreichend, wenn alle erforderlichen Dokumente als pdf oder als Kopie eingereicht werden, die Vorlage von beglaubigten Kopien ist nicht mehr erforderlich. Die Vorlage der Originaldokumente kann auch erst beim Termin zur Ernennung bzw. zur Vertragsunterschrift erfolgen. Hierüber werden die Bewerber:innen ebenfalls informiert.

Fragen zur Bewerbung bzw. Statusabfragen können telefonisch oder per Mail gestellt werden. Präsenztermine können vereinbart werden.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Bei der Beantwortung der Fragen haben sich keine genderspezifischen Aspekte ergeben.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Weitere Ressorts wurden nicht beteiligt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Die Senatsvorlage ist für Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

Nach Beschlussfassung soll die Senatsvorlage über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Kinder und Bildung vom 21.09.2023 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.